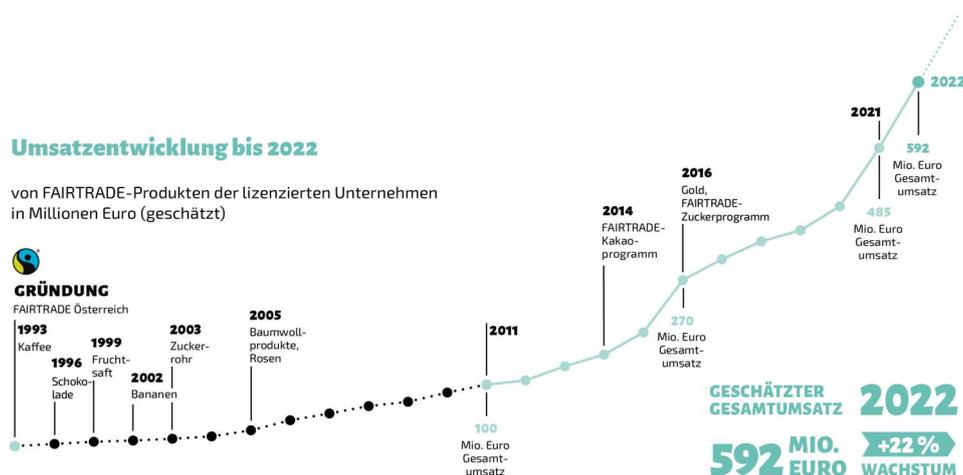


Österreich ist fair: FAIRTRADE-Umsatz durchbricht halbe Milliarde Euro

Der erneut gestiegene Umsatz mit FAIRTRADE-Produkten im Handel um 22 Prozent spiegelt das faire Bewusstsein der Österreicher*innen wider. Mit einem jährlichen Pro-Kopf-Konsum von rund 66 Euro liegt Österreich damit im internationalen Vergleich unter den Top 3 Ländern. Diese kamen in erster Linie von fair gehandeltem Kakao (mit +22 Prozent ggü. dem Vorjahr), dessen Absatz vor allen durch Produktinnovationen von Partnerfirmen gesteigert werden konnte.



Umsatzentwicklung von FAIRTRADE-Produkten der lizenzierten Unternehmen in Österreich in Millionen Euro (geschätzt) (©FAIRTRADE ÖSTERREICH)

„Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten stellen wir fest, dass Lebensmittel sehr bewusst eingekauft werden. Konsument*innen greifen weiterhin zu nachhaltigen Produkten, die im Vorjahr oft auch preisstabiler waren. Eine Studie des Marktforschungsunternehmens Nielsen zeigt, dass die Preise für FAIRTRADE-Kaffee und Süßigkeiten mit FAIRTRADE-Kakao im Jahr 2022 deutlich weniger stark gestiegen sind als jene für konventionelle Produkte“, erklärt Hartwig Kirner,

Geschäftsführer von FAIRTRADE Österreich, das positive Jahresergebnis. Das ist ein Mitgrund für die Wachstumsimpulse des Vorjahres.

Umsatzplus bei Fairtrade Österreich

Diese kamen in erster Linie von fair gehandeltem Kakao (mit +22 Prozent ggü. dem Vorjahr), dessen Absatz vor allem durch Produktinnovationen von Partnerfirmen gesteigert werden konnte. Aber auch Kaffee zeigte eine positive Entwicklung (+10 Prozent seit 2021), obwohl die für den Kaffeeabsatz wichtige Gastronomienachfrage noch nicht ganz auf Vorkrisenniveau zurückgekehrt ist. Nach überproportional hohen Wachstumsjahren während der Corona-Pandemie zeigt sich hingegen ein leichter Rückgang im Konsum von FAIRTRADE-Bananen, bei einem stabil hohen Marktanteil von mittlerweile 28 Prozent. Auch die Absatzrückgänge bei Rohrzucker und Rosen sind Hamsterkäufen während der Corona-Lockdowns geschuldet und haben sich im Laufe des vergangenen Jahres auf ein Vor-Corona-Niveau eingependelt.

Fairtrade seit über 30 Jahren

"Die Tatsache, dass Konsument*innen und Unternehmen FAIRTRADE seit über 30 Jahren nicht nur treu bleiben, sondern das Engagement in Zeiten wie diesen sogar steigern, macht optimistisch", so Kirner. Eine international durchgeführte Umfrage vom Marktforschungsinstitut GlobeScan bestätigt heuer zum 30-Jahr-Jubiläum von FAIRTRADE in Österreich, dass 88% der Österreicher*innen dem Siegel vertrauen. „Viele Firmen sehen FAIRTRADE als wichtigen Teil ihrer künftigen Entwicklung an. Wir arbeiten mit diesen Unternehmen zusammen, um gemeinsam für mehr soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit in der Lieferkette zu sorgen“, so Kirner abschließend.

So kamen in den letzten drei Jahrzehnten alleine in Österreich durch den Verkauf von FAIRTRADE-Produkten mehr als 540

Millionen US-Dollar an Direkteinnahmen (bestehend aus Mindestpreis, Bioaufschlag und der FAIRTRADE-Prämie) für die Produzentenorganisationen in den Anbauländern zustande. FAIRTRADE Österreich baut hierzulande auf ein breites zivilgesellschaftliches Fundament auf. Getragen wird der gemeinnützige Verein von 24 Mitgliedsorganisationen, aus Bereichen wie Entwicklungszusammenarbeit, Jugendbildung und Umwelt. Zahlreiche Ortschaften und Schulen setzen sich als FAIRTRADE-Gemeinde, -Region oder als -School in mittlerweile allen Bundesländern für faire Handelsbedingungen und nachhaltigen Konsum ein.

Der Jahres- und Wirkungsbericht von FAIRTRADE Österreich steht **hier** zum Download bereit. **Hier** gibt es weitere Infos zu 30 Jahre FAIRTRADE Österreich und zu den Aktivitäten im Jubiläumsjahr.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at